

Pflege-Service

Noch mal 15 Minuten, die sich lohnen. Denn Ihr Bike wird den höheren Pflegeaufwand mit dauerhaft erstklassiger Funktion danken.



1 Fertig geputzt? Dann sollten Sie jetzt den **RAHMEN ABTROCKNEN**. Dabei sollte der Lappen keinen Winkel auslassen – und Ihre Augen auch nicht: Untersuchen Sie sämtliche Rohre, vor allem im Bereich der Schweißnähte, auf Beschädigungen wie Kratzer, Dellen, Lackabplatzer oder gar Risse. Im Zweifel fragen Sie einen Fachmann (Händler), ob ein Schaden gravierend ist oder nicht.

CHECKLISTE		
Werkzeug	Zeit	Schwierigkeit
<ul style="list-style-type: none"> ● Lappen (fusselfrei) ● Kettenöl ● Sprühwachs ● Schmier spray 	 15 Min	 Anfänger Profi Können tut's jeder. Ganz wichtig: Keinen Punkt auslassen!



2 Sie werden auch im tiefsten Schlammloch noch getreten: Die **PEDALE** haben deshalb eine regelmäßige Sprühwachs-Kur verdient. Erstens haften dann Staub und Dreck nicht so gut, zweitens bleibt die nötige Leichtgängigkeit für sicheres Ein- und Ausrasten auf Dauer gewährleistet.



3 Auch wenn ihre Dichtungen immer besser werden, brauchen **FEDERGABELN** regelmäßig Schmierstoff. Wer es sich angewöhnt, nach jeder Ausfahrt die Gleitflächen der Standrohre kurz abzuwischen und einen Spritzer Ölspray draufzugeben, der wird durch sensibles Ansprechverhalten und deutlich verlängerte Serviceintervalle belohnt. Einmal im Monat (bei vielen Regenfahrten öfter) ist dennoch ein Blick unter die Abstreifer Pflicht: Dreck, der sich dort eingearbeitet hat, wirkt wie Schmirgel – abwischen und durch Öl ersetzen!



4 Wenn Sie sämtliche **GELENKSTELLEN** mit einem kriechfähigen Ölspray einsprühen, sichern Sie langfristig deren Leichtgängigkeit und verhindern das Entstehen von Quietschgeräuschen. Ihre Checkliste: Schaltwerk, Umwerfer, V-brakes (und die Gelenke von Fully-Hinterbauten.)



6 Der finale Check gilt den **SCHALT- und BREMSZÜGEN**: Am besten bei noch ausgebauten Laufrädern wird mit Fingerspitzengefühl und Kontrollblick überprüft, ob Schaltwerk, Umwerfer und Bremsen reibungslos und ohne jede Verzögerung auch auf kleinste Befehle reagieren. Wenn nicht, ist in der Regel ein neuer Satz Züge die einzig dauerhafte Abhilfe.

5 Nachdem Sie sie mit einem leicht öligen Lappen abgewischt haben, sollten Sie die **KETTE SCHMIEREN**, und zwar nach jeder Ausfahrt! Dabei rückwärts kurbeln und das Kettenöl sparsam auf die Innenseiten der Kettenlaschen aufbringen – ein kleiner Tropfen pro Kettenglied reicht völlig. Überschüssigen Schmierstoff wischen Sie am besten erst direkt vor der nächsten Ausfahrt ab. Ein anschließendes Versiegeln der Kette mit Sprühwachs lohnt sich, wenn 100 km und mehr auf dem Programm stehen. Oder bei schlechtem Wetter.